Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 42

Artikel: Kriegswirtschaftliche Massnahme
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476121

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stille Wahlen

Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geläute;
denn die blaue Blume blüht,
blüht und blaut uns heute.

Blüht im magern Aeckerlein
zwischen Zank und Zahlen.
Wie sie mag geheißen sein?
Nenn sie: «Stille Wahlen».

Stille Wahlen! O, wie wohl
täten heute solche
jedem Einzelnen sowohl,
als dem ganzen Volche.

«Aber, ach! Ein schöner Traum
dürften sie wohl bleiben.
Werden auch die Stille kaum
auf die Spitze treiben»,

meckern in gewohntem Ton
Hans und Franz und Fritzli . . .
Uns genügt an Stille schon
ganz ein kleines Bitzli.

Paul Altheer

Das hellseherische Patentzeichen

«Was bedeuten die Buchstaben D. R. G. M.?»

«Deutschland-Rußland gehen miteinander!» ischl.

Zytgemäßes Värsli

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er — wieder lügt.

Sappho

Zu den Nationalratswahlen

Beromünster meldet:

«Die kommunistische Partei des Kantons Zürich beabsichtigt, zu den kommenden Nationalratswahlen eine 26-er Liste aufzustellen.»

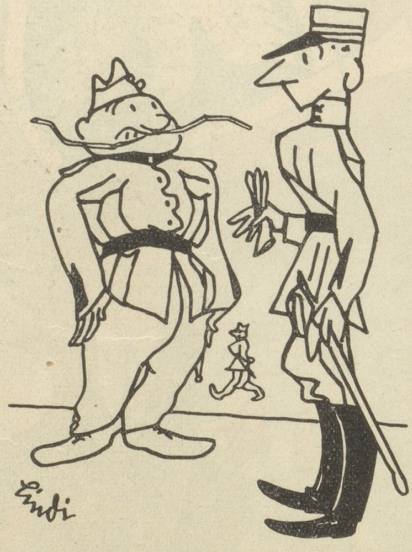
Stimme aus dem Publikum:

«Dänn müend die jo di ganz Partei ufstelle!» K. O.

Kleines Greuelchen

Als ich gestern Abend nach Hause kam, rief mir unser Klärly zu: «Du, Papa, jetzt sind die Franzosen schon in Stuttgart. Ich habe heute Mittag, Nachmittag und gerade vorhin wieder Radio Stuttgart eingestellt, und sie haben immer französisch gesprochen.»

Das hett me de halt! ischl.



«Was isch das für ne Usgangshaltig, Füsilier Ströili ... mit eme Strouhalm im Mul?!»
«Herr Oberlütnant — der Füsilier Ströili sunnet z'Bett!»

Kriegswirtschaftliche Maßnahme

«Um von einer weitergehenden Maßnahme, wie sie die Requisition darstellen würde, absehen zu können, muß es in allen Gemeinden als Pflicht betrachtet werden, alles zu tun, um die Schlagkraft der Armee durch genügende Versorgung mit Heu und Stroh zu sichern.»

Bomben und Granaten haben noch größere Schlagkraft! Denis

«. . . bitte, Kurz-Stroh hät sogar Durchschlagskraft — wenigstens schlaht's mir amigs im Kantonnement bim Pfuse zümpftig dur d'Kleider dure!!

Der Setzer (auf Urlaub). hähä!

SUSER-FAHRT
RAPPERSWIL
« HIRSCHEN »
Tel. 211 02 Ch. Morgenegg, Chef de cuisine

Neue Lebensregel

Früher:
Tue recht und scheue niemand!

Heute:
Tue scheu und rechne auf niemand!

Knöbi

Nächtliches Episödchen von der Grenze

Füsilier Wyß befindet sich auf Feldwache. Auf seinem nächtlichen Kontrollgang findet der Ronde-Offizier diesen Posten unbemannt, und begibt sich daher auf die Suche. Als er u. a. ein in der Nähe befindliches Haus umstreift, schallt es ihm plötzlich ins Ohr: «Halt! Wer da?» Der Offizier läßt seine Taschenlampe aufleuchten und die Strahlen treffen durch sperrangelweit offene Türe auf Füsilier Wyß ... auf dem Lokus sitzend mit schußbereitem Gewehr im Anschlag!

Das ist 100%ige Dienstauffassung! Kari

Dicke Freunde

Minister Hermann Göring hat seinem russischen Kollegen Väterchen Woroschilow ein Spezial-Flugzeug geschenkt. Es handelt sich dabei um einen sogenannten «Fieseler-Storch».

Ist das aber unvorsichtig von einem Luftmarschall! Die Engländer haben doch ausdrücklich gesagt, daß das letzte Flugzeug den Krieg entscheide. Gin